examen, Mittwochs Abends regelmäßig Erbauungsstunden und Freitags Singstunden ab. — Nachdem schon seit langer Zeit das lästige Ausrufen von Waaren, wie Aepfeln, Kartoffeln, Bettstroh u. s. w., beseitigt worden ist hat das das Polizeiamt in anerkennenswerther Weise jetzt Anordnung getroffen, um das unausgesetzte störende Klingeln der ambulanten Holz- und Kohlenwagen auf das Nöthigste zu beschränken. Die Führer solcher Wagen haben in Zukunft statt der bisher gebräuchlichen Glocken kleine Handglocken zu führen, mit denen sie beim Umherfahren in der Stadt nur in Zwischenräumen von mindestens 100 Schritt läuten dürfen; dieses Läuten darf bei einem Anhalten auf der Straße erst nach Ablauf einer Frist von mindestens drei Minuten mittelst kurzen Anschlagens wiederholt werden. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldstrafe bis zu 20 Thalern oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft. — Die Hitze, über welche ja jetzt allgemein geklagt wird, hat noch nicht nachgelassen. Am 18. August zeigte der Thermometer früh 7 Uhr + 15,8°, Mittags 12 Uhr + 24,8° und Abends 6 Uhr + 23,2° R. Abends zogen mehrere Gewitter heran, ohne jedoch die ersehnte Erquickung zu bringen, da sie seitwärts zogen. Der Regenfall währte nur mehrere Minuten und genügte nicht, den Staub zu löschen. Am 19. August Mittags 12 Uhr war + 20,8° R., heute Mittag jedoch ist die Temperatur bereits wieder auf 24° gestiegen. — Seit Kurzem ist an der Ecke des Friedrichsplatzes und der Gartenstraße ein evangelisches Vereinshaus nebst Herberge zur Heimath und Hospiz eingerichtet. Ob dasselbe erfolgreich mit der vorzüglich geleiteten Centralherberge zu concurriren vermag, bleibt noch abzuwarten. — Zu den vielfachen Unglücksfällen in Folge unvorsichtigen Umgehens mit Petroleum hat sich auch in hiesiger Umgebung ein neuer gesellt. In dem benachbarten Siegmar beabsichtigte am 17. August die Frau des Kohlenfuhrmanns Bach das Feuer durch Zugießen besser brennen zu machen, jedoch geriethen ihre Kleider in Brand, wodurch die Verunglückte so bedeutende Brandwunden davon getragen hat, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird. — Der Seiler Heinze aus Mölbis bei Leipzig wurde am 18. August in öffentlicher Gerichtsverhandlung zu 3 Jahren 6 Monaten Zuchthaus verurtheilt, weil er bei seinem früheren Lehrmeister, Seilermeister List in Flöha, einen Diebstahl von über 230 ℳ begangen hatte.

— Am 19 August ist in Bautzen ein Dienstmädchen, das am Tage zuvor einen Ausflug aufs Land gemacht hatte und von Männern ergriffen und gemißbraucht worden war, gestorben. Die erfolgte Section hat dem Vernehmen nach ergeben, daß der Tod lediglich durch die an dem Mädchen verübten Gewaltthaten herbeigeführt worden ist. (Dr. Pr.)

— Wie wir hören, hat Herr Pianist Feodor Blume, ein früherer Schüler des Leipziger Conservatoriums, welcher sich seit letztem Jahr in Edinburgh niedergelassen, mehrere höchst ehrenvolle Engagements infolge eines von ihm letzthin mit bedeutendem Erfolge gegebenen Concertes erhalten. Wir freuen uns um so mehr darüber, da Herr Blume bei bedeutendem Talente verbunden mit ernster Strebsamkeit sein Ziel zu erreichen sich höchst angelegen sein läßt, und glauben wir demselben eine ausgezeichnete Künstlerlaufbahn prognosticiren zu können.

—.—

Brief-Couvert-Fabrik

Hermann Scheibe

(R. B. 420.) **Peterstr. 13.**

Pepsin ist ein von der gesammten Medicin anerkanntes **Hausmittel**, als wirklicher Ersatz des bei krankhaften Zuständen des Magens mangelnden Magensaftes. Es leistet bei momentaner Verdauungsstörung, Uebelkeiten, Erbrechungen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Magenkrampf die unentbehrlichsten Dienste und hat Lager davon à Fl. 75 Pf.

Otto Meissner, Nicolaistraße 52.

Vom 13. bis 19. August sind in Leipzig gestorben.

Den 13. August.

Christiane Robertine Amanda Adele Schlobach, 11 J. 2 M. alt, Ober-Ingenieurs a. D., K. S. Vice-Consuls a. D. u. Ritters des Kaiserl. Brasilianischen Rosenordens Tochter, in der Dorotheenstraße.
Sophie Auguste Manicke, 68 J. 9 M. alt, Bürgers, Privatmanns u. Hausbesitzers Wittwe, in der Bahnhofstraße.
Juliane Friederike Kaiser, 64 J. 1 M. alt, Bürgers u. Schneidermeisters Ehefrau, in der großen Fleischergasse.
Helene Elisabeth Seidemann, 8 M. 15 T. alt, Buchhalters Tochter, in der Thalstraße.
Louise Eugenie Frahnert, 1 J. 3 M. 28 T. alt, Omnibus-Inspectors hinterl. Tochter, im Krankenhause zu St. Jacob
Auguste Elsa Zöphel, 5 W. alt, Feuermanns der K. S. Westl. Staatseisenbahn Tochter, in der Körnerstraße.
Clara Elsa Fuchs, 2 M. alt, Sattlers Tochter, in der Sophienstraße.
Hugo Max Felix Müller, 6 M. 14 T. alt, Schlossers Sohn, vor dem Windmühlenthore.
Johann Adolf Kerk, 8 M. 6 T. alt, Packträgers Sohn, in der Lindenstraße.
Emil Daniel Oscar Sieler, 1 J. 1 M. 6 T. alt, Handarbeiters Sohn, in der hohen Straße.
Ein unehel. Mädchen, 26 T. alt, in der Körnerstraße.

Den 14. August.

Friedrich August Barttonn, 58 J. 8 T. alt, Cassendiener der Leipziger Bank, in der Zeitzer Straße
Johanne Marie Elsa Hübner, 11 M. 10 T. alt, Buchhalters Tochter, in der Brandvorwerkstraße.
Franz Robert Max Hansen, 4 J. 5 M. alt, Schriftsetzers Sohn, in der Reudnitzer Straße.
August Emil Bernstein, 1 J. 11 M. 4 T. alt, Schneiders Sohn, in der Glockenstraße.
Bruno Gustav Alexander Ellis, 8 M. alt, Schlossers Sohn, in der Hauptmannsstraße.

Den 15. August.

Georg Max Diersch, 24 J. 4 M. 14 T. alt, Drechsler, in der Schletterstraße.
Johann Friedrich Albert Näser, 44 J. 1 M. alt, Buchbinder, in der Poststraße.
Ferdinand Friedrich Löbing, 57 J. 8 M. 15 T. alt, Sortirer der Leipziger Wollkämmerei, in Eutritzsch, im Krankenhause zu St. Jacob.
Erdmann Albert Schiller, 63 J. 10 M. 22 T. alt, Schneider, in Neuschönefeld, im Krankenhause zu St. Jacob.
Richard Georg Magnus Leihkauf, 5 M. alt, Geschäftsführers Sohn, in der Sidonienstraße.
Louise Clara Jost, 7 M. alt, Kaufmanns Tochter, in der Pfaffendorfer Straße.
Ernst Georg Max Haupt, 5 W. alt, Bürgers u. Productenhändlers Sohn, in der Fregestraße.
Margarethe Elisabeth Anna Bieber, 6 J. 6 M. alt, Schlossers Tochter, in der Mittelstraße.

Den 16. August.

Johanne Dorothee Müller, 87 J. 5 M. alt, Handarbeiters Wittwe, in der Friedrichsstraße.
Friedrich August Fischer, 29 J. 1 M. 8 T. alt, Schuhmacher, aus Wendisch-Bohra, im Krankenhause zu St. Jacob.
Auguste Emma Haase, 8 W. alt, Bürgers u. Restaurateurs Tochter, am Brandwege.
Clara Martha Rohrlapper, 8 M. 17 T. alt, Bürgers u. Schmiedemeisters Tochter, in der Petersstraße
Martin Hermann Unger, 4 M. 22 T. alt, Chemikers u. Fabrikbesitzers Sohn, in der Löhrstraße.
Ernst Otto Claaß, 2 J. 4 M. 20 T. alt, Polizei-Corporals Sohn, in der Reichsstraße.
Auguste Anna Ludwig, 3 J. alt, Schriftsetzers Tochter, im Brühl.

Den 17. August.

Gustav Ludwig Baudius, 68 J. alt, Bürger, Drechslermeister u. Hausbesitzer, in der hohen Straße.
Emilie Zimmermann, 25 J. 6 M. alt, Bürgers u. Restaurateurs Ehefrau, in der Waldstraße.
Johann- Sophie Goßmann, 57 J. 4 M. 12 T. alt, Schriftgießers Ehefrau, in der Klostergasse.
Emma Pauline Creite, 48 J. alt, Buchbinders Ehefrau, in der Grimma'schen Straße.
Gustav David Friedrich Winter, 27 J. 3 M. alt, Schneider, in der Turnerstraße.
Franziska Ottilie Helene Perlitz, 4 J. 4 M. alt, Bürgers, Zimmermeisters, Architektens u. Hausbesitzers Tochter, in der Waldstraße.
Albert Otto Kast, 6 M. alt, Bürgers u. Kaufmanns Sohn, an der Pleiße.
Albrecht Johannes Adolf Dittrich, 29 W. alt, Bürgers u. Posamentirers Sohn, in der Nicolaistraße.
Anton Hermann Richard Maring, 9 W. 3 T. alt, Bürgers, Dach- u. Schieferdeckermeisters Sohn, in der Elsterstraße.
Ein Knabe, 10 St. alt, Friedrich Hermann Zschunke's, Bürgers, Mechanikers u. Hausbesitzers Sohn, in der Sternwartenstraße.
Paul Friedrich Adolf Sonnewald, 11 M. 17 T. alt, Kaufmanns Sohn, in der Schleiterstraße
Hans Carl Wilhelm Albert Franz Grau, 10 M. 2 T. alt, Kaufmanns Sohn, in der Plagwitzer Straße.
Johann Friedrich Walter Kirchhof, 5 M. alt, Commis Sohn, in der Pfaffendorfer Straße.
Paul Carl Kirchhof, 8 M. alt, Schneiders Sohn, im Goldhahngäßchen.
Ein unehel. Knabe, 6 M. 14 T. alt, in der Ulrichsgasse.

Den 18. August.

Auguste Pauline Winter, 45 J. 5 M. alt, Maurers Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
Marie Hedwig Starke, 4 W. alt, Buchhalters Tochter, in der Waldstraße
Louise Agnes Gansauge, 7 W. alt, Bürgers u. Hausmanns Tochter, in der Nicolaistraße.
Carl Wilhelm Böttcher, 12 W. alt, Bürgers u. Restaurateurs Sohn, im Brühl.
Felix Curt Zeise gen. Clauder, 9 M. alt, Schriftsetzers Sohn, in der Colonnadenstraße.
Wilhelmine Lina Hensel, 5 M. 16 T. alt, Schneiders Tochter, in der Petersstraße.
Ein Knabe, 3 W. 3 T. alt, Frachtcassirers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, am Peterssteinwege.
Ein unehel. Knabe, 14 W. alt, in der Körnerstraße.

Den 19. August.

Constantin Stavrides, 57 J. alt, Professor, in der Roßstraße.
Otto Georg August Leidhold, 21 J. 8 M. 24 T. alt, Kaufmann, in der Gerberstraße.
Carl Friedrich Wilhelm Müller, 5 J. 4 M. alt, Bürgers u. Kaufmanns Sohn, in der Turnerstraße.
Clara Louise la Roche, 2 J. alt, Bürgers, Sattlers u. Wagenbauers Tochter, in der Albertstraße.
Bernhard Robert Ziegler, 18 W. 6 T. alt, Bürgers u. Seilermeisters Sohn, am Grimma'schen Steinwege.
Moritz Ferdinand Richter, 8 W. alt, Bürgers u. Schuhmachers Sohn, in der Tauchaer Straße.
Auguste Pauline Müller, 36 J. 7 T. alt, Schriftgießers Ehefrau, in der hohen Straße.
Clara Martha Lehmann, 22 W. alt, Beamtens der K. S. Amtshauptmannschaft Tochter, in der Colonnadenstraße.
Antonie Meta Jahn, 2 J. 7 W. alt, Zimmermanns Tochter, in der Eisenbahnstraße.
Hermann Clemens Böttger, 5 M. alt, Zeitungs-Spediteurs Sohn, in der Alexanderstraße.
Hermann Adolf Carl Pilz, 5 M. alt, Tischlers Sohn, in der Fregestraße.
Ein Mädchen, 14 T. alt, Carl Reiche's, Kutschers Tochter, in der Gerberstraße.
Ein unehel. Knabe, 5 W. alt, in der Frankfurter Straße.
Ein unehel. Mädchen, 13 W. alt, am Neumarkte.
Ein unehel. Knabe, 9 M. 12 T. alt, in der Sternwartenstraße.

12 aus der Stadt, 53 aus der Vorstadt, 4 aus dem Krankenhause zu St. Jacob; zusammen 69.

Vom 13. bis 19. August sind als geboren angemeldet:

50 Knaben, 25 Mädchen, 75 Kinder, worunter 3 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Außerdem sind gestorben und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt worden:

Den 13. August.

Oscar Hermann Gotter, 39 J. alt, Bürger, Kaufmann u. Hausbesitzer, in der Elisenstraße, von Colditz.
Albert Alfred Brückner, 3 M. alt, Buchdruckers Sohn, am Thonberge.
Ein Mädchen, 4 T. alt, Wilhelm Robert John's, Schaffners der K. S. Westl. Staatseisenbahn Tochter, am Thonberge.

Den 15. August.

Ein unehel. Mädchen, 10 M. 5 T. alt, in Neureudnitz.

Den 16. August.

Emma Pauline Strauch, 30 J. 15 T. alt, Bürgers u. Buchhändlers Ehefrau, in der Nürnberger Straße, von Connewitz.
Dietrich Oertge, 62 J. 10 M. alt, Bürger u. Privatmann, in der Bahnhofstraße, vom Thonberge.
Gustav Richard Harditz, 4 M. 16 T. alt, Handarbeiters Sohn, am Thonberge.

Den 17. August.

Hermann Reinhold Racke, 26 J. 9 M. alt, Ober-Steuer-Controleurs a. D. Sohn, Doctor der Medicin, in Erlangen.

Den 18. August.

Ein unehel. Mädchen, 5 W. alt, am Thonberge.

Den 19. August.

Johann Gotthelf Kühne, 77 J. 5 M. alt, Bürger, privat. Kaufmann u. Hausbesitzer, in der Windmühlenstraße, von Meißen.
Emilie Charlotte Bieler, 1 J. 2 M. 5 T. alt, Bürgers u. Kaufmanns Tochter, in der Lessingstraße, von Lindenau.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse Aeltere's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. ½4 Uhr.
Oeffentliche Bibliotheken:
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 11—12 Mitt.
Volksbibliothek III. (III. Bürgersch.) 11—12 Mitt.
Daheim für Arbeiterinnen, Sternwartenstr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
Herberge für Dienstmädchen, Rohlgartenstraße 1, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.
Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 53, Nachtquartier 20—40 ₰, Mittagstisch 40 ₰.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet v. ½11—3 Uhr unentgeltlich
Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 10—3 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Wochentags, mit Ausnahme des Sonnabends von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von ½12—½1 Uhr.
Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital, Grimma'scher Steinweg 46, 1 Treppe, geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.
Sammlung des Vereins für die Geschichte Leipzigs, Grimma'scher Steinweg 46, geöffnet Sonntags von ½11—½1 Uhr. Entrée 25 ₰.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Trianongarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 ₰.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lilie.
F. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.
Chinesische Theehandlung von **Kretschmann & Gretschel**, Katharinenstrasse 18.
***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost*, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.**
Grosshandlung exot. Vögel u. Naturalien etc. **Karl Gudera**, Hohe Straße 10. Besuch unentgeltl.
Gummi-Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei **Gustav Krieg.**
18. Schützenstr.
Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, assortirtes Ofen-Lager aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.
Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.
Schützenhaus. Täglich Abend-Concert mit Vorstellungen und Illumination. Entrée 1 ℳ.

Carl-Theater.

Sonntag den 22. August 1875:
Abonnement suspendu.
Gastspiel des Fräulein Lina Mayr.
Zum 2 Male:

Durchgegangene Weiber.

Original-Posse mit Gesang in 5 Bildern von Alois Berla, Musik von Millöcker.
Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Montag den 23. August:
Gastspiel des Fräulein **Lina Mayr** und des Herrn **Adolfi** vom Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater zu Berlin.
Urlaub nach Zapfenstreich. Operette in 1 Act von Offenbach.
Darauf: **Badekuren.** Lustspiel in 1 Act von Putlitz.
Zum Schluß: **Eine gebildete Köchin.** Posse mit Gesang von Bittner.

Neues Theater. (200. Abonnem.-Vorstellung.)

Jacob und seine Söhne in Egypten.

Oper in 3 Acten, nach dem Französischen. Musik von Mehul.

(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Jacob, Hirt aus dem Lande Hebron — Hr. Reß.
Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Egypten, — Hr. William Müller.
seine Söhne:
Benjamin, — Frl. Gutschbach.
Ruben, — Hr. Ehrke.
Simeon, — Hr. Gura.
Naphthali, — Hr. Rebling.
Levi, — Hr. Pielke.
Juda, — Hr. Barth.
Isaschar, — Hr. Bürgin.
Sebulon, — Hr. Hoßfeld.
Dan, — Hr. Prag.
Gad, — Hr. Klein II.
Asser, — Hr. Tschurn.
Utobal, Joseph's Vertrauter — Hr. Ulbrich.
Mädchen aus Memphis — Frl. Stürmer. Frl. Dähne.
Ein Hauptmann von Joseph's Leibwache — Hr. Hofmann.
Mädchen von Memphis. Israeliten. Egypter. Soldaten.

Die Scene ist im 1. und 3 Acte in Joseph's Palaste zu Memphis, im 2. Acte außer den Mauern von Memphis.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 30 Pf. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Montag, 23. August: **Mein Leopold.**

Die Direction des Stadttheaters.

Germania-Volks-Theater.

Peterssteinweg 56, Vetters' Garten.
Sonntag den 22. August:

zwei grosse Vorstellungen.

Auftreten des Mr. M. H. Lawrence und Familie, der 5 berühmten englischen musikalischen Clowns u. Glockenspieler-Gesellschaft v. Krystall Palast in London.
Heute: großes Glocken-Concert:

36 Glocken,

ausgeführt von der ganzen Familie

M. H. Lawrence.

Gastspiel der engl. Chansonnette-Sängerin u. Tänz. Miss Louie Rosalie.
Auftreten des gesammten engagirten Künstlerpersonals.
Anfang der ersten Vorstellung Nachm. 4 Uhr, Anfang der zweiten Vorstellung Abends ½ 8 Uhr.
Cassenöffnung Nachmittag 3 Uhr.
Die Direction.

Victoria-Theater Plagwitz.

Sonntag den 22. August:
Zum 1. Male:
Das steinerne Herz, oder: **Der Kohlenpeter.** Große Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen.

Verein Thalia.

Heute Sonntag, den 22. August 1875.
Zum ersten Male:

Vicomte von Létorières.

Lustspiel in 3 Acten, frei nach Bayard von Carl Blum.
Einlass 6 Uhr. Anfang punct ½7 Uhr.
Die Billetausgabe beginnt 1 Stunde vor Anfang der Vorstellung.
(R. B. 496.) **Der Vorstand.**